

■ Marie-Curie-Realschule plus

Schüler laufen, um etwas zu bewegen!

Spendenlauf der Marie-Curie-Realschule plus für ukrainische Kinder mit tollem Ergebnis

Die Schülerversammlung der Marie-Curie-Realschule plus war sich einig: Auch unsere Schule soll denen etwas Gutes tun, die durch den schlimmen Krieg in der Ukraine direkt oder indirekt betroffen sind: den ukrainischen Kindern! Mit Spendenläufen hatte die Marie-Curie-Realschule plus bereits in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht, also sollte es dieses Mal genauso sein. Der Erlös sollte dann dem in der Region bekannten Verein „Wäller helfen e.V.“ zweckgebunden für ukrainische Kinder zur Verfügung gestellt werden. Dieser tolle Verein hat bereits mehrfach mit direkter Hilfe für in Not geratene Menschen auf sich aufmerksam gemacht.

Unter dem Motto: „Wir laufen, um zu bewegen!“ wurde ein besonders bewegter Schultag vorbereitet - und Petrus meinte es gut an diesem Tag! Bei herrlichem Sonnenschein wanderten die Klassenstufen 5 bis 7, ab Klassenstufe 8 konnte wahlweise gewandert oder **auf dem Sportplatz Runde um Runde** gedreht werden.



Jason Lammert, Kl. 8f (links), und Samuel Müller, Kl. 10d, „beißen“ - allein diese beiden Schüler laufen beim Spendenlauf der Marie-Curie-Realschule plus insgesamt 113 Stadionrunden!

Die Schüler:innen hatten sich in aller Regel mehrere Spon-

soren für ihre gelaufenen Kilometer gesucht. Einige dieser Sponsoren werden von der Laufleistung der **sehr eifrigen Langstreckenläufer:innen** überrascht worden sein, denn während die einen sage und schreibe mehr als 50 Runden auf dem Sportplatz bewältigten (z.B. Samuel Müller, Kl. 10c: 62, Jason Lammert, Kl. 08f: 51 Runden!), wanderten andere teilweise mehr als 16 km in weniger als drei Stunden! Das verdient Respekt! Einige Schüler:innen entdeckten sogar, dass Wandern richtig Laune macht und fragten nach weiteren Wandermöglichkeiten.

Der tolle Tag endete mit einem Treffen auf dem Schulhof, Heißhunger und Durst wurden gestillt, bei Musik gehillt und der Spendenlauf zu einem **fröhlichen Abschluss** gebracht.

„Ein supertoller Tag heute!“, meinte ein sichtlich fröhlich-bewegter Sechstklässler. Deswegen galt der Dank des Schulleiters Thomas Eppendorf ausdrücklich dem SV-Team mit den beiden Verbindungslehrerinnen Nadine Marburger und Sina Häbel sowie dem vierköpfigen Schülersprecherteam für **tolle Ideen und perfekte Organisation**.

Es bedurfte natürlich noch einiger Zeit, bis endlich aller Sponsorengelder eingesammelt und in der Schule zusammengetragen worden waren. Dabei stellte sich heraus, dass die kleinen Wanderer aus der 5. Klasse besonders eifrig gewesen waren: Während aus den Klassenstufen 7 - 9 je eine Klasse mehr als 1.000 € Spendengeld gesammelt hat, schafften dies die Kleinen in drei Klassen ihrer Stufe. Allein die Fünftklässler sammelten den immensen Betrag von 5.692 € - „Hammer!“, wie Schulleiter Eppendorf meinte. Als dann der Vorsitzende des Vereins **„Wäller helfen e.V.“** Björn Flick persönlich den Scheck der Schulgemeinschaft entgegennahm, machte er große Augen: Insgesamt **20.000 €** - ein tolles Ergebnis! Deswegen bedankt sich die Schule auch an dieser Stelle bei den vielen Sponsoren sehr herzlich!



Björn Flick (rechts, Vereinsvorsitzender „Wäller helfen e.V.“) nimmt den großen Scheck zur Unterstützung ukrainischer Kinder aus der Hand der beiden Schülersprecher Kadosa Vitallyos und Thanushan Tharshanan, Verbindungslehrerin Sina Häbel und Schulleiter Thomas Eppendorf